

# Schiller-Schloßchen.

Concert von Herrn Stadtmusikdirector E. Ruffholdt  
Anfang 8 Uhr. Entree 24 Rgr. H. Reil.

## Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag, den 21. Februar:  
Humoristische Gesangs-Vorträge von  
Herrn Frey aus Teplitz.  
Anfang 8 Uhr. Entree 24 Rgr. L. Melhorn.

## Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
Abend-Concert  
von Herrn Musikdirector Friedrich Laade.  
Anfang 6 Uhr. Entree 24 Rgr. Marschner.

Zerbster Bier, delicat und gesund, à Krüge 15 Pf., Flasch. 24  
Rgr., empfiehlt Friedr. Brückner, am See 42.

Die Matinee musicale  
findet heute Mittag 12 Uhr im Saale der  
Harmonie statt.

Unser Fabrikat erfreut sich in Folge seiner außerordentlichen  
woththätigen Eigenschaften, welches solches auf den Haarwuchs aus-  
schr. nicht allein in ganz Deutschland, sondern auch im Auslande des  
größten Rufes, wie nachstehender Brief (welcher in der Expedition  
d. Bl. nachgesehen werden kann) beweißt; Hunderte dergl. Briefe aus  
allen Ländern liegen in unserem Geschäft zur gef. Ansicht bereit.  
Pirma.

### Robert Süßmich,

Firma: Gebr. Süßmich.

Pirma, den 14. Februar 1865.

Ihre Ricinusölpommade hat meinem Haar so wohl  
gethan, daß ich sehr gerne von derselben haben möchte. Wenn es  
Ihr ein auf irgend eine Weise möglich ist, so schicken Sie mir sechs  
Töpfchen à 5 Rgr. mit Nachnahme hierher nach Pirma. Wenn  
es recht bald geschickten könnte, wäre es mir sehr lieb.

Mit aller Hochachtung  
C. von Bremer.

## Bodenbacher Bier-Niederlage

Rampe'sche Straße Nr. 8.

Von heute an verzapfe ich eine Probe

## Bockbier aus der Gräflich Thun'schen Brauerei

das Töpfchen Bod 24 Rgr. und Lagerbier 2 Rgr. F. Serflog.

## Berein Gewerbetreibender Dresdens.

Mittwoch den 22. d. M., Abends 8 Uhr:

Bersammlung im Saale der Conversation, am See.  
Tagesordnung: Vereinsmittheilungen. — Vortrag über die Vorge-  
schichte Dresdens.  
Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. D. R.

## Helfer'sche Buch- und An- tiquariats-Handlung in Dresden

Neustadt, Hauptstraße Nr. 5, Eingang am Obergraben,  
empfehlen sich bei ihrer Eröffnung allen Freunden der  
Literatur unter solider und prompter Bedienung.

Papier-Costüme aller Art, als:  
von 1 Zhr. an. Characteranzüge, z. B. Blumen, Käfer, Vögel, sind  
wieder elegant und dauerhaft zu haben.  
13 am See 13. 2. Etage.

## Eisenbahn-Restoration Nieder-Sedlitz.

Morgen Mittwoch Schlachtfest, verbunden mit launiger Abend-  
Unterhaltung.  
Ich Unterzeichneter erlaube mir hierdurch bekannt zu machen, daß ich das  
Gäßhaus zur „Stadt Leitmeritz“,  
an der Elbe Nr. 8,  
Küchlich an mich gebracht habe. Ich werde mich bemühen, durch reelle  
prompte Bedienung sowie durch gute Speisen und Getränk die Zufrieden-  
heit eines hiesigen wie auswärtigen Publikums sowie meiner Freunde und  
Nachbarn mir zu erwerben zu suchen.  
Eduard Kirsten.

## Schwedische Jagd-Stiefelschmiedere

von A. H. Saeger & Co in Berlin,  
merkmal als das Beste, um Schuhe, Stiefeln und alles Lederzeug wasser-  
dicht und geschmeidig zu machen.  
Das Leder kann sofort durch gewöhnliche Wäsche wieder blank gemacht  
werden, erhält dabei einen tief schwarzen Glanz und bricht nie.  
Hauptlager in Dresden für das Königreich Sachsen bei  
Neustadt,  
Friedrich Wollmann, Hauptstraße 20.

## Gewerbe-Verem.

Dienstag den 21. Februar Abends halb 8 Uhr in  
Braun's Hotel.

Tagesordnung: Protokoll; Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglie-  
der. Kleinere gewerbliche Mittheilungen  
Fortgesetzte Beratung über die Wasserfrage, eingeleitet  
durch Herrn Oberinspector Laubert h.  
Dresden, den 19. Februar 1865. Der Vorstand.

Donnerstag, den 23. Februar d. J., Vorm. 10 Uhr,  
soll der Gemeindevorstand zu Seidnitz im jetzigen Local unter den beim  
Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.  
Hierzu sich eignende Häuser und zu Neubauten passende Bauplätze  
sind im Orte zu verkaufen  
Seidnitz, im Januar 1865. Der Gemeindevorstand.

Wer sich mit einer reinen  
angefärbten und unverfälschten Seife waschen will, dem halte ich meine vorzügliche  
Toilettenseife, die sich der besten Anerkennung erfreut, bestens empfohlen. Sel-  
bige ist in Stücken zu 2½ und 5 Rgr. in den sämtlichen Commissionslagern meiner  
berühmten Ricinusöl-Pommade zu bekommen.

Pirma.

### Robert Süßmich.

In meinem Tanzunterrichts-Local, an der Weipertig 22,  
können jederzeit Herren und Damen dem Monats-Dehrcursus beitreten,  
welches hiermit er, erbenst angezeigt  
L. Büchsenfuß.

Nachdem ich mich von meinem  
Associé Herrn

### Th. Lehmann

getrennt habe, beehre ich mich hier-  
durch anzuzeigen, daß ich das Ge-  
schäft in unveränderter Weise und  
unter der bisherigen Firma fort-  
führen werde.

Dresden, 18. Febr. 1865.

### G. M. S. Blochmann.

Drei Remergesellen  
finden sofort dauernde Arbeit auf Ma-  
schinennriemen in der Maschinenrie-  
men-Fabrik

### Oswald Pinsdorf in Meissen.

Verloren wurden am Sonn-  
tage in den Abendstunden von der  
Grünegasse aus bis auf den Schützen-  
platz 2 Schlüssel. Der ehrliche Fin-  
der wird gebeten, bei angemessener  
Belohnung dieselben im Vicualien-  
handel Grünegasse 13 abzugeben.

Ein kinderloser Wittwer, vermögend,  
an häusliches Leben gewöhnt,  
sucht eine gebildete Lebensgefährtin,  
Jungfrau oder Wittwe. Vermögen  
wird nicht beansprucht. Geehrte Da-  
men sind gebeten, ihre werthen Adr.  
mit Photographie unter der Chiffre:

### F. S. 10

poste restante franco  
bis zum 27. Febr. niederzulegen. —  
Verschwiegenheit gegenseitig.

### Haus- u. Geschäfts- Verkauf.

Familienverhältnisse wegen ist ein  
schönes Haus mit Garten und ein-  
gerichteter Schlofferwerkstatt mit ober-  
ohne Werkzeug sofort billig bei  
500 Thaler Anzahlung zu verkaufen  
und zu übernehmen. Näheres bei  
Herrn Dreßlermeister

### Scharnhort.

Meissen, den 17. Febr. 1865.

Ein stottes  
Destillationsgeschäft  
verbunden mit Restauration, in schön-  
ster Lage d. r. innern Antonstadt, ist  
Verhältnisse halber sofort unter an-  
nehmbaren Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres darüber wird ertheilt Herr  
Dr. Pillaudstr. 5.

### Fortwährender Ein- und Verkauf

neuer getragener Kleidungsstücke, Wet-  
ten, Wäsche, Stiefel, Tuch-, Buckskin-,  
Reise-Röcke und aller Art Möbeln: h  
Dresden, Stadtergasse 10 part.  
Fr. Böhme.

Ein breiter, goldner, schlangenarti-  
ger Ring mit blauem Stein  
wurde am Sonntag auf dem Wege  
vom Neustädter Markt bis zum Wal-  
schlößchen verloren. Der ehr-  
liche Finder ist gebeten, denselben  
gegen gute Belohnung abzugeben:  
Neustadt, Markt Nr. 10  
1. Etage.

## Erholung

im Erdgericht zu Kreischa.  
Anfang Punkt halb 6 Uhr.  
Die Vorsteher.

Die Mitglieder der Boule-  
gesellschaft bei Hrn. Teichert wer-  
den ersucht, wegen Rechnungsab-  
schluß sich heute Abend 8 Uhr pünktlich  
einzufinden.

Der Vorstand.

## Stadt Zittau.

Sämmtliche Boule-Mitglieder in  
Stadt Zittau werden ersucht, zu dem  
heute stattfindenden Königs-Boule, so-  
wie zur Besprechung über das abzu-  
haltende Vergnügen gebeten, pünktlich  
zu erscheinen. D. B.

Sollten die von dem alten Schae-  
sieder nebst Frau auf der Friedrichs-  
straße zum Gräuel jedes anständigen  
Menschen, als auch zum unbedingten  
Verderben der gestifteten Jugend am  
offenen Fenster ausgeführten schamlo-  
sen Attentaten nicht eingestellt wer-  
den, so wird man etwas kräftiger  
auftreten.

Ein dreimal donnerndes Hoch von  
Fräulein Marie Schulze zu ihrem  
24. Wiegenfeste, und wünscht von  
Herzen Gesundheit, Glück und Wohl-  
ergehen eine stille Liebe.

Struß's Eduard und seiner  
braven Fanny zu ihrem heu-  
tigen Geburtstag ein drei-  
faches Hoch, daß die ganze  
Christianstraße wackelt.  
NB. Aber sein neues Haus  
nicht mit.

### Die bekannten vier Alten.

L. N. Ich habe geantwortet auf  
die bestimmte Stelle.

Ansan briden neuen Altgesellen sei  
ein Hoch gebracht, so sehr, daß es  
donnert und kracht.  
Mehrere Brauergesellen.

## Wer ein wirklich gutes Bodbier

haben will, der gehe in  
Schönfeld's Restauration,  
Neustadt an der Brücke,  
und trinke daselbst das unver-  
gleichlich schöne Thüringer  
Bodbier à Töpfchen 15 Pf.  
Die fidele Bier-Prüfungs-  
Commission.

Der Dienstmann, welcher am 17.  
d. M. äußere Pirmaschstraße Nr. 45  
dritte Etage ein Packetchen abgeben  
wollte, dessen Annahme verweigert  
wurde, wird hiermit veranlaßt, es  
unter der eben abgegebenen Adresse  
nun abzugeben.

Mein guter — die Operation ist  
nicht gelungen, denn ihre Patientin  
ist kränker als zuvor, Sie müssen auf  
frühere Weise sie zu heilen suchen.  
Hoffnung und Glauben sind noch  
Ihr Trost.

Dank für die liebevolle Theilnahme  
beim Begräbnisse meines geliebten  
Mannes, Carl Rabowsky, so-  
wie für den Blumen schmuck von Freun-  
den und Bekannten, Dank dem Herrn  
Pastor Fischer für die trostreichen  
Worte am Grabe und besonders den  
Herren Mitgliedern vom Niedertranz  
für die ehrenvolle Begleitung und  
Gesang zu seiner letzten Ruhestätte.

## Anna verw. Rabowsky.

Zugleich bemerke ich, daß ich das  
Geschäft meines seligen Mannes fort-  
führe, und bitte, das geschenkte Ver-  
trauen, was meinem Mann zu Theil  
ward, auf mich übertrauen zu wollen.

### Berichtigung.

In den Familiennachrichten des  
Sonntagsblattes ist irrthümlicher Weise  
unter den Bestorbenen Frau Singer  
geb. Bachmann in Dresden auf-  
genommen worden. Genannte Dame  
ist aber wohlauf und gehörte die sie  
betreffende Notiz unter die Rubrik  
der Geborenen.

## Ein junger Mann

(Geistl.) sucht Beschäftigung, gleichviel  
in seiner Wohnung oder Auswärts.  
Gef. Nachr. Exp. d. Bl. unter H. B.

Ein anständiges Mädchen findet  
Schlafstelle zum 1. März  
Landhausstraße 3. 4 Et.

Abhanden gekommen  
ist seit acht Tagen ein gelbbrauner  
Affenspincher mit ledernem  
Gürtelband und Marke, Steuernummer  
3012. Wer denselben Louisenstr. 39  
ins Fleischgewölbe zurückbringt, erhält  
eine gute Belohnung.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt,  
hiesiger Bürger und Gewerbetreibender,  
sucht auf diesem Wege eine Lebens-  
gefährtin (Jungfrau) von angenehmem  
Aussehen und verträglichem, sanftmü-  
thigem Charakter und einem dispo-  
niblen Vermögen von 5—600 Thlr.  
Geehrte Damen, welche auf dieses  
reelle Gesuch erwidern, wollen ihre  
Adresse unter Beifügung ihrer Pho-  
tographie, sowie Angabe ihrer Ver-  
hältnisse gef. unter E. A. W. 13 poste  
rest. Dresden niederlegen. Strengste  
Verschwiegenheit wird zugesichert und  
erwartet.

### Kaufgesuch.

In der Nähe oder im Plauen-  
schen Grunde bei Plauen oder Bot-  
schappel oder dgl. wird ein freiliegen-  
des einfaches, aber wohlthätiges Land-  
haus mit großem Garten,  
zum Sommeraufenthalt geeignet, un-  
ter billigen Bedingungen zu kaufen  
gesucht. Unterhändler werden ver-  
boten. Adr. mit Preisangabe unter  
O. H. find in der Exped. der Dr.  
Nachr. niederzulegen.

## Auction.

Mittwoch den 22. d. Mts., Nach-  
mittag 1 Uhr, soll in der Mühle  
zu Lausa ein fetter Hulle  
versteigert werden.

Bietungslustige haben sich am obi-  
gen Tage zur bestimmten Zeit im  
Gasthofe zu Lausa einzufinden.

## Augenklinik

Dr. R. Weller,  
Lüttichaustr. 3,  
von 8—10 und 2—3 Uhr.

### Privatbesprechungen.

Es gratuliren dem Herrn Eck-  
hardt zur wiederholten Rindtause  
mehrere Freunde,  
Schäferstraße.

Dem Fräulein Clara Rudrasch  
die herzlichste Gratulation zu ihrem  
21. Wiegenfeste und wünsche ihr das  
Allerbeste: Gesundheit, Glück, Zufrie-  
denheit, dies kröne ihre Lebenszeit.

### Zwei Sonnabende un- berücksichtigt; heute 17 Uhr hoffentlich bestimmt.

fa: R.  
Unsern verehrten Herrn Schneider-  
meister  
Waltheit  
die herzlichsten Glückwünsche zum heu-  
tigen Geburtsfeste.